



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/109,
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Plus Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 02.05.2024

GEMEINDEINFORMATION 6 / 2024

GUST – Mobil macht Pause!

Ab Mai: GUSTmobil macht Pause ...und macht Platz für Neues!

Das Sammeltaxi drehte am Dienstag, den 30. April 2024 in vielen Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung das letzte Mal seine Runden. Danach heißt es für alle Nutzer*innen erst einmal abwarten, denn GUSTmobil passt sich noch besser an die Bedürfnisse der Bevölkerung an: Eine Prise Zeitgeist, erweiterte Betriebszeiten und eine verbesserte Servicequalität – Das ist unsere Rezeptur für's neue Sammeltaxi. Dieses wird künftig nicht nur im Bezirk Graz-Umgebung, sondern

im gesamten Steirischen Zentralraum – einschließlich Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg - Menschen miteinander verbinden. Alle aktuellen Infos und Updates zu den geplanten Neuerungen gibt es unter www.zentralraum-stmk.at/moev

Unsere Gemeinde hat nach Vorstandsbeschluss auf Grund der kurzen Vorlaufzeit bis zur Pause des Sammeltaxidienstes den Vertrag um einen Monat verlängert und somit steht dieser Dienst bis Freitag, 31. Mai 2024 allen Kainbacher*innen weiter zur Verfügung.



**ZEIT FÜR
NEUES**

Ab Mai: GUSTmobil
macht Pause

Foto: eplimages stock.adobe.com

Hausnummerntafel – Sichtbarkeit von der Straße aus

Wie uns Mitglieder von Einsatzorganisationen immer wieder mitteilen und wir leider auch selbst feststellen müssen, sind in einigen Bereichen unserer Gemeinde die Hausnummerntafeln nicht mehr gut sichtbar oder gar nicht angebracht.

Das Anbringen einer Hausnummer ist vor allem für Einsatzorganisationen und Paketzusteller wichtig. Im Falle einer Gefahrensituation sind oft Sekunden ausschlaggebend, ob größere Folgeschäden vermieden werden können.

Seit Einführung der neuen Straßenbezeichnungen im Jahr 2000 stellt die Gemeinde die Erstausrüstung mit einer Hausnummerntafel kostenlos zur Verfügung. Weiters sind wir bemüht, dass bei Zufahrtswegen Hinweistafeln (Zufahrt zu den Häusern) aufgestellt werden.

Wir ersuchen alle Gemeindebürger*innen um Überprüfung, ob ihre Hausnummerntafel von der Straße bzw. dem Zufahrtsweg aus gut sichtbar angebracht und noch gut lesbar ist.

Sollte dies nicht der Fall sein, so ersuchen wir Sie, auch im eigenen Interesse, für eine entsprechende Verbesserung zu sorgen.

Selbstverständlich können Sie eine neue Hausnummerntafel selbst organisieren oder auch im Gemeindeamt bestellen.

Die Kosten für ein Schild betragen € 66,00.

(Dies ist der Einkaufspreis für ein Schild exklusive Versandkosten, somit Abholung in Hart bei Graz. Die zusätzlich anfallenden Bearbeitungskosten übernimmt die Gemeinde Kainbach bei Graz)

Ausschreibung Fischereiberechtigung gemäß Steiermärkisches Fischereigesetz 2000

Die Gemeinde Kainbach bei Graz schreibt hiermit für die Pachtzeit ab 01.07.2024 die Vergabe der Fischereiberechtigung aus. Fischereirechte dürfen nur an Personen verpachtet werden, die zumindest drei Jahre lang im Besitz einer gültigen Fischerkarte sind.

Betroffen von dieser Vergabe sind:

- Ragnitzbach (von der Stadtgrenze Graz bis zur Brücke Äußere Ragnitz, jeweils jene Bereiche, welche nicht im Gemeindegebiet Hart bei Graz liegen) sowie der gesamte Verlauf im Bereich Äußere Ragnitz (ebenfalls jene Bereiche, welche nicht im Gemeindegebiet Hart bei Graz liegen)
- Ankesbach (von der Stadtgrenze Graz bis inklusive Löschwasserteich Griesbauer)

- Milchgrabenbach auf seiner gesamten Länge
- Peterlbach auf seiner gesamten Länge

Die Mindestpachtdauer beträgt 5 Jahre, die Maximalpachtdauer beträgt 10 Jahre. Die Vergabe der Pacht wird im Zuge der Gemeinderatssitzung am 23. Mai 2024 vom Gemeinderat beschlossen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt während den Amtsstunden.

Die Angebote sind schriftlich und verschlossen bis spätestens Freitag, 10. Mai 2024, 12:00 Uhr im Gemeindeamt Kainbach bei Graz abzugeben.

Das Angebot hat die Höhe des jährlichen Pachtzinses, sowie die gewünschte Vertragsdauer zu beinhalten.

Ende der Betreuung für die DAHEIM-APP per 30.06.2024

Die Gemeinde Kainbach bei Graz war eine der ersten Gemeinden der Steiermark, welche eine App zur Erinnerung an Abfalltermine angeboten hatte. Die damalige „Müll-App“, entwickelt von den Holz-Architekten aus Laßnitzhöhe, wurde im Jahr 2012 programmiert und Online gestellt. Im Jahr 2015 wurde aus der „Müll-App“ die „EcoApp“ und zeitgleich dazu wurde die „Daheim-App“ der Fa. Saubermacher Online gestellt. Anfangs hatten wir noch beide Apps im Einsatz, jedoch hat sich sehr rasch herausgestellt, dass die Daheim-App von der Bevölkerung besser angenommen wurde, womit wir seit 2017 nur mehr diese im Einsatz hatten.

Da die Tarife für die Daheim-App mit 01.07.2024 angehoben werden und unsere Gemeinde mit der Geminfo.app seit mehr als zwei Jahren gute Erfahrungen hat und auf diesem App nicht nur die Abfuhrtermine sondern auch weitere Infos gewartet werden, wurde das Vertragsangebot nicht angenommen und somit die DAHEIM-App per 01.07.2024 nicht mehr aktiv betreut.

Auf der Geminfo.app unserer Gemeinde sind selbstverständlich auch alle Abfuhrtermine, womit sie keine zweite App zur Erinnerung an diese installieren müssen.



Immer gut informiert

Geminfo.app Kainbach bei Graz

Aktuelle News, Veranstaltungen und Benachrichtigung direkt aus der Gemeinde.



geminfo.app/kainbach-bei-graz



schnell • übersichtlich • unkompliziert

geminfo.app/kainbach-bei-graz bequem auf Deinem Smartphone oder Tablet



Firmen



News



Regionen



Landkarte

Gesammelte Meldungen, Aktionen und Events von Firmen, Freiberuflern, Vereinen und Direktvermarktern aus deiner Nähe.

TÄGLICH AKTUALISIERT

HIER FINDEST DU ALLES, WAS DU ÜBER KAINBACH BEI GRAZ WISSEN MUSST.



Noch nicht dabei?
Wir kümmern uns um deinen Auftritt!

✉ support@infoapps.cloud



Informationen aus der Klima- und Energie-Modellregion „Green-Jobs“



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGEL JAND

Unter dem Motto „**GREEN JOBS – DEINE CHANCE IN DER REGION!**“ lud die KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und deren Bürgermeister, in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Steiermark, vertreten durch Landesinnungsgeschäftsführer Mag. Johannes Weiß MSc., zu Informationsveranstaltungen für Eltern und SchülerInnen der 4 Mittelschulstandorte (MS & ORG Laßnitzhöhe, de La Tour Schulen Hügelland Vasoldsberg, MS St. Margarethen a.d. Raab u. MS St. Marein bei Graz) im Hügelland ein.

Steirische Branchenvertreter (Abbildung 1) präsentierten aus erster Hand die Berufsbilder und die vielfältigen Aufgabenbereiche sowie Karriere- und Zukunftschancen im Bereich erneuerbare Energie & Technik in folgenden Branchen:

- **Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker**
- **Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker**
- **Rauchfangkehrer**
- **Hafner & Fliesenleger**

Nach ausführlicher theoretischer Information folgten Exkursionen. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut, um die dargestellten Berufsbilder „begreifbar“ zu machen. Die ausgewählten Leitbetriebe aus der Wirtschaftsregion bilden Lehrlinge aus und liegen in einer zumutbaren Entfernung zum Schulstandort. Die SchülerInnen durften Fußboden-leitungen verlegen, Kacheln setzen, richtig anheizen, Thermografien durchführen, C-Stahl pressen, Kupferrohr biegen, Fliesen legen und ein Verlängerungskabel anschließen (Abbildung 2).



Abbildung 1: v.l.n.r. Mag. Johannes Weiß MSc (WKO), DI Marco Schuh (Karriere mit Lehre), Ing. Florian Kohlroser (Hafnermeister), Ing. Anton Berger (Landesinnungsmeister Installateure), MS Dir. OSR Waltraude Clivia Zebedin BEd, Bgm. Bernhard Liebmann, Ing. Christian Gaich (Landesinnungsmeister Elektrotechnik), Christoph Kump (Rauchfangkehrermeister)

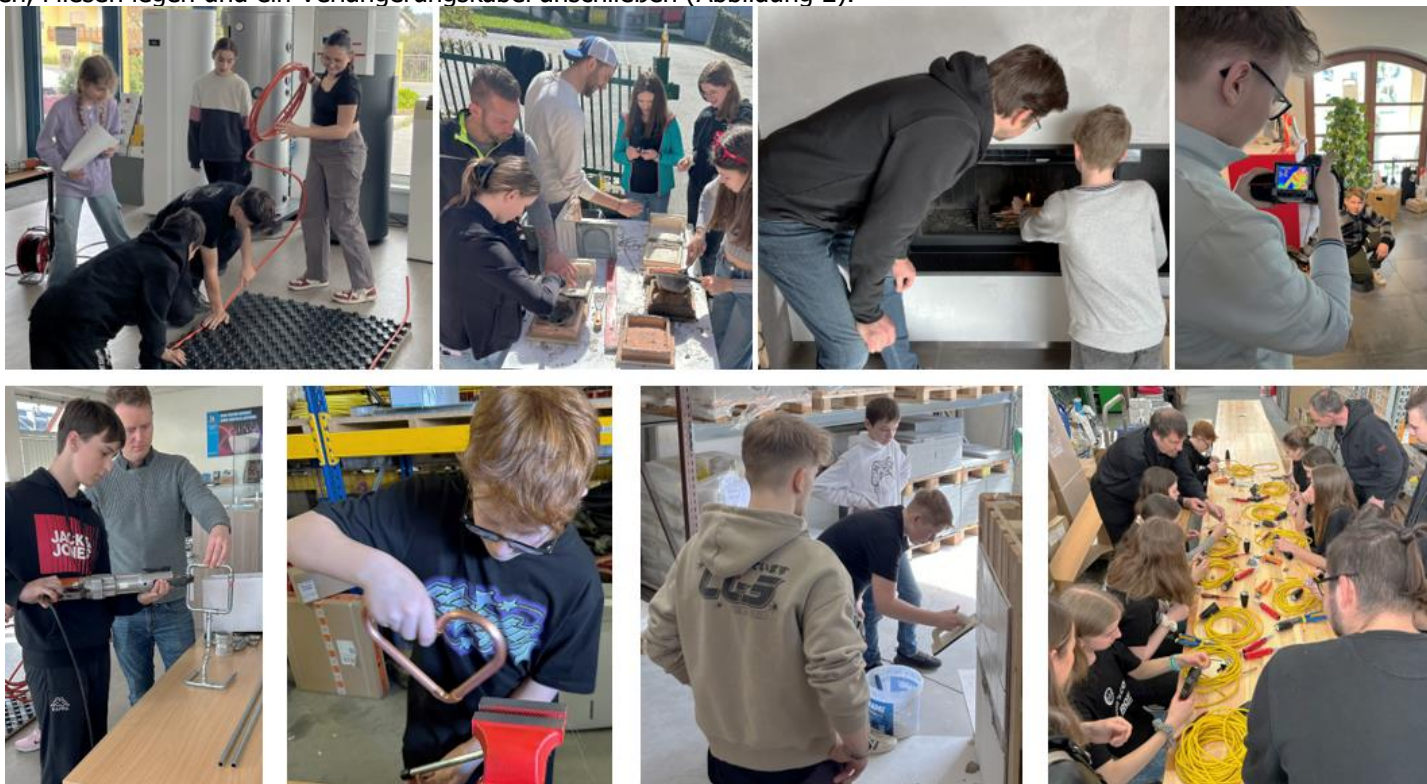


Abbildung 2: Die SchülerInnen beim Stationenbetrieb, der im Rahmen der Exkursionen von den Leitbetrieben auf die Beine gestellt worden ist, um deren Berufsfelder „begreifbar“ zu machen! Die Bemühungen stießen auf Begeisterung!

Mit diesen Maßnahmen wird angestrebt, allen SchülerInnen der Klima- und Energiemodellregion die Möglichkeit zu bieten, sich ein Bild von den Möglichkeiten der Lehrberufe im Bereich der „Green Jobs“ in der Wirtschaftsregion zu machen, ohne dass für die Schule oder SchülerInnen ein finanzieller Aufwand entsteht. Abschließend der Hinweis, dass für all jene deren Interesse geweckt wurde, gerne in der Vermittlung von Schnuppertagen unterstützt wird!



Mit energiereichen Grüßen
DI Michael Lamprecht
Modellregions-Manager



es
ENERGIEREGION
OSTSTEIERMARK

Michael
Lamprecht
KEM Manager

Willkommen im Kinderbetreuungsdienst – Theresa Ludwig

Mittels Umlaufbeschluss wurde von allen Mitgliedern des Gemeinderates der einstimmige Beschluss gefasst, Frau Theresa Ludwig als Elementarpädagogin mit 100% Anstellung als Karenzvertretung für den Zeitraum 15.05.2024 bis 28.02.2026 in den Gemeindedienst aufzunehmen.

Wir wünschen Frau Ludwig alles Gute für ihre neuen Aufgabenbereiche und freuen uns über eine weitere verlässliche Mitarbeiterin im Gemeindekinderbetreuungsdienst 😊.

Danke für die Mitarbeit in der Kinderbetreuung Laura Gegenleitner

Wie bereits mehrfach beschrieben möchten wir feststellen, dass wir am liebsten mit allen Bediensteten in unserem Gemeindedienst den Dienstvertrag bis zur Pensionierung führen würden, jedoch gehört auch Veränderung und vor allem der Wunsch nach Veränderung zum Leben und somit auch zur Dienstlaufbahn der Mitarbeiter*innen dazu.

Mit Schreiben vom 8. März 2024 hat Frau Laura Gegenleitner um Auflösung des Dienstverhältnisses er-sucht. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Frau Laura Gegenleitner für ihre Arbeit im Gemeindedienst vom 14.11.2022 – 30.04.2024 recht herzlich bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihrer weitere berufliche Laufbahn.

Ferienjob für Schüler*innen und Student*innen im Gemeindedienst

Für Schülerinnen und Schüler, sowie für Studentinnen und Studenten zwischen dem vollendeten 15. Lebensjahr und dem vollendeten 25. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kainbach bei Graz bietet die Gemeinde Kainbach bei Graz auch in den kommenden Sommerferien wieder Ferienarbeit im Gemeindedienst an.

Zu erledigen sind diverse Arbeiten, wie Reinigungstätigkeiten, Rasen mähen, Hecken schneiden und andere Pflegearbeiten auf gemeindeeigenen Anlagen. Weiters ist die Mithilfe im Kindergarten und in der Volksschule (ebenfalls für Reinigungstätigkeiten) möglich.

**Der Stundenlohn beträgt € 6,00, somit
gesamt € 480,-- netto
für zwei Arbeitswochen**

Die Dienstzeit ist Montag bis Freitag jeweils von 7.00 bis 15.00 Uhr.

Angeboten werden in diesem Jahr folgende Termine (jeweils 2 Wochen):

Turnus 1: * 8. bis 19. Juli 2024 *

Turnus 2: * 22. Juli bis 2. August 2024 *

Turnus 3: * 5. August bis 16. August 2024 *

Turnus 4: * 19. August bis 30. August 2024 *

Pro Turnus werden höchstens vier Ferienarbeiter*innen aufgenommen.

Es wäre jedoch vorab festzuhalten, dass ein gewisses Maß an Selbständigkeit und Einsatzwillen vorausgesetzt wird. Kommt es zu Problemen, so behalten wir uns vor, die Ferienarbeitszeit vorzeitig zu beenden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 24. Mai 2024, im Gemeindeamt an.

Bauernmarkt in Hönigtal

Bauernmarkt



ganzjährig am „Regionalen Marktplatz“

in HÖNIGTAL neben GH Großschedl - Kramerwirt

jeden Freitag von 14:00 – 17:30 Uhr

„Blühende und Summende“ Paradiese vor der Haustür – auch Kainbach bei Graz ist Partner der Aktion Wildblumen!



Wiesen sind wichtige Elemente in der Steiermark und extrem wertvolle Lebensräume. Damit uns noch mehr natürliche Wildblumenwiesen erfreuen, setzt der Verein Blüten&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.



„Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele!“ - das Zitat von Kurt Tucholsky erinnert an den für Seele und Geist wohltuenden Zustand. Bunte Blumenwiesen laden damals wie heute zum Verweilen, Rasten und Bleiben ein. Es ist die natürliche, schlichte Schönheit - ohne künstlichen oder schrillen Aufsatz - die uns in ihren Bann zieht. Eigentlich müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, solch buntblühende, Verweil-Oasen zu schaffen. So finden auch Wiesenblumen wieder einen Platz, um sich auszubreiten. Das lockt wiederum viele Tiere an, die Nahrung, Brutplatz oder einfach nur eine Möglichkeit zum Rasten und Verweilen benötigen. Bleiben dann Pflanzen und Tiere dauerhaft, bildet sich eine faszinierende Welt aus Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. Ein belebendes Zusammenspiel vieler Individuen und Arten.



Wildblumenwiesen leisten viel!

Es kann nicht oft genug auf den umfassenden Nutzen von Wildblumenwiesen hingewiesen werden. Die Ökosystemleistungen artenreicher, heimischer Wiesen helfen mit,

zukünftige ökologische und ökonomische Herausforderungen besser zu meistern. Durch die nachhaltige Gestaltung unserer Kulturlandschaft werden Siedlungsräume natürlich geschützt und damit lebenswerter.

Ein vorherrschender Pflanzenreichtum an heimischen Gräsern und Blütenpflanzen kann viel bewirken. Die pflanzliche Vielfalt sorgt für eine bessere und tiefere Durchwurzelung, Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöhen sich und Stickstoff und Kohlenstoff wird gebunden. Je größer der Artenreichtum, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind wir auf diese Stabilität angewiesen.



Wiesen-Netzwerk wichtiger denn je!

„Durch die Zusammenarbeit mit vielen engagierten Gemeinden können wir buntblühende Verweil-Oasen schaffen. Auch die Gemeinde Kainbach bei Graz unterstützt dieses Vorhaben“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig von Blüten&Summen.

„Ein Netzwerk an artenreichen Wiesen ist unerlässlich und wichtiger denn je. Es sind wertvolle Trittsteine im Biotopverbund Steiermark“, bringt Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und EU unterstützt.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Das Land
Steiermark

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Handwerkerbonus ab 15.07.2024 beantragbar

Mit dem Konjunkturpaket der Bundesregierung "Wohnraum und Bauoffensive" sollen wichtige konjunkturelle Impulse gesetzt werden, leistbarer Wohnraum geschaffen und der Zugang zu Eigentum erleichtert werden. Der Handwerkerbonus ist

Teil des Wohn- und Baupakets der Bundesregierung. Diese Maßnahme soll die **Bauwirtschaft und das Handwerk unterstützen** und **gleichzeitig Anreize für Investitionen in Wohn- und Lebensbereiche** schaffen.

Was wird gefördert?

- Der Handwerkerbonus ist ein finanzieller Anreiz für **Handwerksleistungen im privaten Wohn- und Lebensbereich**.
- Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern im eigenen Zuhause, z.B. Ausmalen, Kücheneinbau, Fliesenlegen, usw.
- Auch **Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau, bzw. der Wohnraumschaffung** sind umfasst.
- Gefördert werden Handwerkerleistungen rückwirkend ab dem **1. März 2024 bis zum 31. Dezember 2025**.
- Rechnungen haben die Arbeitsleistung gesondert auszuweisen und sind unbedingt aufzubewahren.

- Ein wesentliches Merkmal des Handwerkerbonus ist die Möglichkeit, mehrere Rechnungen in einem Antrag zusammenfassen, was die Antragstellung erleichtert.
- Es gibt **zwei Förderperioden**, nämlich Kalenderjahr 2024 und 2025. Im Kalenderjahr 2024 gilt eine Förderobergrenze von 2.000 Euro pro Jahr und Wohneinheit. Im Jahr 2025 gibt es eine Obergrenze von 1.500 Euro pro Person und Wohneinheit. Es stehen 300 Millionen Euro zur Verfügung.
- Eine Kombination mit anderen Förderungen auf Länder- und Bundesebene ist nicht möglich

Wie kann der Antrag gestellt werden?

- Die **Antragsphase** für den Handwerkerbonus startet am **15. Juli 2024**. Anträge können für Arbeiten eingereicht werden, die **seit dem 1. März 2024** durchgeführt wurden.
- Die Beantragung erfolgt **online** über die Website handwerkerbonus.gv.at. Die Abwicklung übernimmt die Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) im Auftrag des BMAW.
- Über eine Antragsmaske müssen nur wenige Daten bekannt gegeben werden. Zur Identifikation

des Antragsstellers ist die Anmeldung mittels ID Austria oder das Hochladen eines gültigen Lichtbildausweises notwendig.

- Zudem wird es möglich sein, in Vertretung für jede Person den Antrag mit den notwendigen Dokumenten einzureichen.
- Für all jene, die selbst den Antrag Online nicht stellen können, werden auch unsere Mitarbeiter*innen im Gemeindeamt unterstützend zur Seite stehen und den Antrag gemeinsam stellen.

Beispiele:

- Eine Familie lässt einen Teil ihrer Fassade neu machen. Für die Arbeitsleistung der Maurerin/des Maurers fallen Kosten in Höhe von 10.000 Euro an. Dafür gibt es 2.000 Euro Handwerkerbonus für das Kalenderjahr 2024.

- Eine Mieterin gestaltet ihre Wohnung um. Die Malerin/der Maler verrechnet 500 Euro für ihre/seine Arbeitsleistung. Dafür gibt es 100 Euro Handwerkerbonus.



Europa-Wahl am 9. Juni 2024

Wahlzeiten in unserer Gemeinde:

Alle Wahllokale sind am Wahltag in der Zeit von **7:00 bis 13:00 Uhr** geöffnet.

Zur Erleichterung des Ablaufes am Wahltag ersuchen wir Sie die amtliche Wahlinformation zum Wahllokal mitzubringen! (Der Scan der Karte erleichtert die Eintragung zur Wahl)

Achtung:

Die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises zur Identifikationsfeststellung vor der Wahlbehörde ist ausnahmslos durchzuführen!

Stimmabgabe durch Wahlkarte:

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie befinden sich am Wahltag **an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde.**
- Sie können **aus gesundheitlichen** oder **anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal** aufsuchen.
- Sie sind **Auslandsösterreicher(in)** (außer Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählererevidenz auf).

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, **mündlich** (jedoch nicht telefonisch) oder **schriftlich** (z. B. per Telefax, E-Mail oder unter www.wahlkartenantrag.at) beantragt werden. Als Auslandsösterreicher(in) kön-

nen Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Schriftlich kann die Wahlkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mi. 5. Juni 2024)** bzw. **mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl (Fr. 7. Juni 2024; 12:00 Uhr)** beantragt werden – in beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen, z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis oder Angabe der Passnummer oder Führerscheinnummer.

Die Ausstellung der Wahlkarten erfolgt sobald alle Wahlunterlagen eingelangt sind. Aktuell ist davon auszugehen, dass dies mit spätestens 20. Mai 2024 der Fall sein sollte.

Die amtliche Wahlinformation wird allen Wahlberechtigten bis spätestens 27. Mai 2024 zugestellt.

KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEAMT:

(telefonische Voranmeldung – Terminvereinbarung erforderlich!):

BAUBERATUNG:

zweimal im Monat ab 16:00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES NOTARS:

zweiter Donnerstag des Monats ab 16:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 17:45 Uhr, **Terminvereinbarung per App, über Homepage oder telefonisch**

Kommende Termine: 10.05., 21.06., 12.07., 09.08., 13.09., 11.10., ****19.10.****, 08.11. und 13.12.2024; (** Sam. 8-13 Uhr)

Gemeindekassier:



(Alois Höfer)


Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:



(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:



(Johann Bloder)